

**AUSZUG AUS DEM PROTOKOLLBUCH DES GEMEINDEKOLLEGIUMS RAEREN**  
**EXTRAIT DU REGISTRE AUX DELIBERATIONS DU COLLEGE COMMUNAL DE RAEREN**  
**16.Sitzung vom/Séance du 13.04.2026 (SS) Polizeiverordnung/ Ordonnance de police**

**Das Gemeindegremium,**

Aufgrund der Artikel 130bis, Artikel 133, Abs. 2 und Artikel 135 § 2 des neuen Gemeindegesetzes;  
Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.06.2008 betreffend die neue zusammenfassende Verkehrsregelung bei Festen und Veranstaltungen und seiner Abänderungen;  
Aufgrund des Beschlusses des Gemeindegremiums vom 19.05.2025 bzgl. der Terrorschutzmaßnahmen anlässlich von öffentlichen Veranstaltungen;  
In Anbetracht, dass die Wahrung der öffentlichen Ordnung, insbesondere hinsichtlich der Sauberkeit, Gesundheit, Sicherheit und Ruhe in den der Öffentlichkeit zugänglichen Straßen, Örtlichkeiten und Gebäuden zu den Aufgaben der Gemeinde gehört;  
In Anbetracht, dass es angezeigt erscheint, in Vervollständigung bzw. Abweichung zu den bestehenden Regelungen weitere Maßnahmen zu beschließen, um einen reibungslosen Ablauf des jährlichen Keramikmarktes in Raeren zu gewährleisten;  
In Anbetracht der Anfrage der Frau Barbara Bong, Leiterin des Töpferiemuseums Raeren, bzgl. Genehmigung des diesjährigen Keramikmarktes an der Burg Raeren, der am Wochenende am 12. & 13.09.2026 täglich zwischen 10:00 und 18:00 Uhr stattfinden soll;  
In Anbetracht, dass auf dem Parkplatz am Haus Zahlepohl ein Halte- und Parkverbot zu errichten ist, um ausreichend Platz für die Aussteller zu gewährleisten;  
In Anbetracht, dass die Terrorschutzmaßnahmen am Freitag, dem 11.09.2026 im Laufe des Vormittages errichtet werden und die Durchfahrt nur noch begrenzt möglich sein wird;  
In Anbetracht, dass es notwendig ist, die Durchfahrt durch den Bereich des Marktes zu untersagen;  
In Anbetracht, dass wie im vergangenen Jahr die Fahrradfahrer während der Öffnungszeiten absteigen und das Fahrrad schieben müssen und man den Fahrradfahrern außerhalb der Öffnungszeiten die Durchfahrt erlauben kann;  
In Erwägung, dass es notwendig ist, in Vervollständigung zu den bestehenden Regelungen weitere Maßnahmen in der Burgstraße im Bereich des Keramikmarktes zu beschließen, um eine Durchfahrt für die Rettungsdienste und einen reibungslosen Ablauf des Marktes zu gewährleisten;  
In Erwägung, dass es unerlässlich ist, auf dem Parkplatz am Haus Zahlepohl ein Halte- und Parkverbot zu errichten ist, um ausreichend Platz für die Aussteller zu gewährleisten;  
In Erwägung, dass es notwendig erscheint den Bereich des Marktes in der Burgstraße zwischen der Kreuzung Mühlenstraße und dem Haus Nummer 113 ab Freitag, den 11.09.2026 ab 09 Uhr bis Montag, den 14.09.2026 gegen 07 Uhr für jeglichen motorisierten Verkehr zu sperren;  
In Erwägung, dass es sinnvoll erscheint, den Anwohnern des gesperrten Bereichs und den Betreibern des im gesperrten Bereich liegenden Haus Zahlepohl die Zufahrt außerhalb der Öffnungszeiten zu gewähren und sie mittels Wurfzettel informiert werden;  
In Erwägung, dass es angemessen erscheint, Fährädern die Durchfahrt durch den o. g. Bereich des Marktes außerhalb der Öffnungszeiten zu erlauben;  
In Erwägung, dass es erforderlich ist eine Umleitung einzurichten über die Hauptstraße, die Bahnhofstraße, die Roetgener Straße, Platzstraße und umgekehrt, die Zufahrt für die Rettungsdienste jedoch jederzeit gewährleistet sein muss;  
In Erwägung, dass es sinnvoll erscheint, an den Kreuzungen Burgstraße/ Hauptstraße, Burgstraße/ Grachtstraße, Bergstraße auf Höhe des RFC Raeren und Bergstraße/ Walheimer Straße die Besucher bereits zu informieren, dass die Burgstraße und Bergstraße nur von einer Seite aus befahrbar sind;  
In Erwägung, dass es angebracht erscheint, ein einseitiges Parkverbot in der ganzen Burgstraße und in der ganzen Bergstraße und ein beidseitiges Parkverbot in einem Teilstück der Grachtstraße und Bergstraße einzurichten, um die Sicherheit der Marktbesucher und der anderen Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten sowie die Durchfahrt der Rettungsdienste zu ermöglichen;  
In Erwägung, dass aus dem gleichen Grund in der ganzen Burgstraße und der ganzen Bergstraße die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt werden sollte;  
In Erwägung, dass eventuell noch zusätzliche Maßnahmen bzgl. der Terrorschutzmaßnahmen kurzfristig mittels Bürgermeistererlass geregelt werden;  
Im Interesse der öffentlichen Sicherheit und zwecks Vermeidung von Unfällen;

**Beschließt einstimmig:**

**Artikel 1: Halte- und Parkverbote:**

- a) Auf dem Parkplatz am Haus Zahlepohl.
- b) Beidseitig in der Grachtstraße ab Kreuzung Burgstraße bis unterhalb der Garage des Hauses Marienthalstraße 1.
- c) Einseitig in der Burgstraße ab der Kreuzung Burgstraße/Mühlenstraße bis zur Kreuzung Burgstraße/Hauptstraße auf der rechten Seite in Fahrtrichtung Hauptstraße.
- d) Beidseitig in der Burgstraße ab Kreuzung Burgstraße Mühlenstraße bis zur Bergstraße
- e) Beidseitig in der Bergstraße ab Burgstraße bis zur Bergstraße Haus Nummer 35.
- f) Einseitig in der Bergstraße ab Haus Nummer 35 bis zur Kreuzung Walheimer Straße auf der rechten Seite in Fahrtrichtung Walheimer Straße.

Die Maßnahme wird angezeigt durch das Schild „E3“.

**Artikel 2: komplettes Durchfahrverbot während der Öffnungszeiten des Marktes:**

In der Burgstraße zwischen Kreuzung Burgstraße/Mühlenstraße und der Einfahrt zu Haus Nr. 113 für jeglichen motorisierten und Zweiradverkehr.

Die Maßnahme wird angezeigt durch die Schilder C3“.

**Artikel 3 : Durchfahrverbot mit Ausnahme des Anliegerverkehrs und Fahrradverkehrs:**

- a) außerhalb der Öffnungszeiten des Marktes für Fahrräder und die Bewohner der Häuser des gesperrten Bereichs zwischen 18:01 Uhr und 9:59
- b) Burgstraße ab Kreuzung Hauptstraße bis zur Kreuzung Mühlenstraße
- c) Burgstraße ab Haus Nr 113 , Bergstraße bis zur Kreuzung Walheimer Straße

Die Maßnahme wird angezeigt durch das Schild „C3“ mit dem Zusatz außer Anlieger und Fahrräder AUßERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN DES MARKTES und „F45“:

- an den Kreuzungen Burgstraße/Hauptstraße und Burgstraße/Grachtstraße mit dem Zusatz „Zufahrt frei bis Mühlenstraße.
- an den Kreuzungen Bergstraße/Walheimer Straße und Bergstraße/Pützhang mit dem Zusatz „Zufahrt frei bis Haus Raeren“ und „Zufahrt RFC Raeren frei“.

**Artikel 4:** Ein Durchfahrverbot zwischen der Kreuzung Mühlenstraße und dem Haus Nummer 113.

**Artikel 5:** Von beiden Seiten kommend auf die Gefahr hinzuweisen, mittels Verkehrsschild „A51“ und dem Zusatz „veränderte Verkehrssituation“ unmittelbar vor den Terrorschutzmaßnahmen.

**Artikel 6:** In der Burgstraße und Bergstraße wird die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt. Diese Maßnahmen wird angezeigt durch das Verkehrsschild „C43“.

**Artikel 7:** Die Errichtung einer Umleitung über die Hauptstraße, Bahnhofstraße, Roetgener Straße, Platzstraße und umgekehrt.

**Artikel 8:** Verstöße gegen vorliegende Verordnung werden mit den gesetzlich vorgesehenen Strafen geahndet.

**Artikel 9:** Vorliegende Genehmigung ist gültig:

- ab Donnerstag, den 10.09.2026 ab 06:00 Uhr bis zum Ende der Abbauarbeiten für Artikel 1 a
- ab Freitag, den 11.09.2026 ab 09:00 Uhr bis Sonntag, den 13.09.2026 21:00 Uhr für Artikel 1 b, c, d, e und f, Artikel 2, Artikel 3 b und c, Artikel 5, Artikel 6 und Artikel 7.
- ab Freitag, den 11.09.2026 ab 09:00 Uhr bis Montag, den 14.09.2026 7:00 Uhr für Artikel 4. außerhalb Öffnungszeiten des Marktes für Artikel 3 a zwischen 18:01 und 9:59 Uhr.

### **Le Collège communal,**

En vertu des articles 130bis, 133, paragraphe 2, et 135, § 2, de la nouvelle loi communale ;  
vu la décision du conseil municipal du 28 juin 2008 relative à la nouvelle réglementation générale de la circulation lors de fêtes et de manifestations et ses modifications ;

Vu la décision du collège communal du 19 mai 2025 relative aux mesures de protection contre le terrorisme lors de manifestations publiques ;

Considérant que le maintien de l'ordre public, notamment en matière de propreté, de santé, de sécurité et de tranquillité dans les rues, lieux et bâtiments accessibles au public, fait partie des missions de la commune ;

Considérant qu'il semble opportun d'adopter des mesures supplémentaires, en complément ou en dérogation aux réglementations existantes, afin de garantir le bon déroulement du marché annuel de la céramique à Raeren ;

Considérant la demande de Mme Barbara Bong, directrice du musée de la poterie de Raeren, concernant l'autorisation du marché de la céramique de cette année au château de Raeren, qui doit se tenir le week-end des 12 et 13 septembre 2026, tous les jours de 10 h à 18 h ;

Considérant qu'il convient d'instaurer une interdiction de stationnement et d'arrêt sur le parking de la maison Zahlepohl afin de garantir suffisamment d'espace pour les exposants ;

Considérant que les mesures de sécurité antiterroristes seront mises en place dans la matinée du vendredi 11 septembre 2026 et que la circulation ne sera plus possible que de manière limitée ;

Considérant qu'il est nécessaire d'interdire la circulation dans la zone du marché ;

Considérant que, comme l'année dernière, les cyclistes devront descendre de leur vélo et le pousser pendant les heures d'ouverture, et qu'il sera possible de leur autoriser le passage en dehors de ces heures ;

Considérant qu'il est nécessaire, en complément des réglementations existantes, d'adopter des mesures supplémentaires dans la Burgstraße, dans la zone du marché de la céramique, afin de garantir le passage des services de secours et le bon déroulement du marché ;

Considérant qu'il est indispensable d'instaurer une interdiction de stationnement et d'arrêt sur le parking de la maison Zahlepohl afin de garantir suffisamment d'espace pour les exposants ;

Considérant qu'il apparaît nécessaire de fermer la zone du marché dans la Burgstraße, entre le croisement avec la Mühlenstraße et le numéro 113, à toute circulation motorisée du vendredi 11 septembre 2026 à partir de 9 heures jusqu'au lundi 14 septembre 2026 vers 7 heures ;

Considérant qu'il semble judicieux d'autoriser l'accès aux résidents de la zone fermée et aux exploitants de la maison Zahlepohl située dans la zone fermée en dehors des heures d'ouverture et de les informer par le biais de tracts ;

Considérant qu'il semble approprié d'autoriser les vélos à circuler dans la zone susmentionnée du marché en dehors des heures d'ouverture ;

Considérant qu'il est nécessaire de mettre en place une déviation via la Hauptstraße, la Bahnhofstraße, la Roetgener Straße, la Platzstraße et inversement, l'accès devant toutefois être garanti à tout moment pour les services de secours ;

Considérant qu'il semble judicieux d'informer dès les carrefours Burgstraße/Hauptstraße, Burgstraße/Grachtstraße, Bergstraße à hauteur du RFC Raeren et Bergstraße/Walheimer Straße les visiteurs que les rues Burgstraße et Bergstraße ne sont praticables que dans un seul sens ;

Considérant qu'il semble opportun d'instaurer une interdiction de stationnement d'un seul côté sur l'ensemble de la Burgstraße et de la Bergstraße, ainsi qu'une interdiction de stationnement des deux côtés sur un tronçon de la Grachtstraße et de la Bergstraße, afin de garantir la sécurité des visiteurs du marché et des autres usagers de la route, ainsi que de permettre le passage des services de secours ;

Considérant que, pour la même raison, la vitesse maximale devrait être limitée à 30 km/h sur l'ensemble de la Burgstraße et de la Bergstraße ;

Considérant que d'éventuelles mesures supplémentaires relatives à la protection contre le terrorisme pourraient être réglementées à court terme par arrêté municipal ;

Dans l'intérêt de la sécurité publique et afin de prévenir les accidents ;

### **Décide à l'unanimité :**

**Article 1 :** Interdictions de stationnement et d'arrêt :

- a) Sur le parking de la maison Zahlepohl.
- b) Des deux côtés de la Grachtstraße, depuis le croisement avec la Burgstraße jusqu'en dessous du garage de la maison située au 1, Marienthalstraße.
- c) D'un seul côté de la Burgstraße, depuis le croisement Burgstraße/Mühlenstraße jusqu'au croisement Burgstraße/Hauptstraße, sur la droite dans le sens de la circulation vers la Hauptstraße .
- d) Des deux côtés de la Burgstraße, depuis le croisement Burgstraße/Mühlenstraße jusqu'à la Bergstraße
- e) Des deux côtés de la Bergstraße, depuis la Burgstraße jusqu'au numéro 35 de la Bergstraße.

Freie Übersetzung via DeepL.com/traduction libre via DeepL.com

f) D'un seul côté de la Bergstraße, du numéro 35 jusqu'au croisement avec la Walheimer Straße, sur la droite dans le sens de la Walheimer Straße.

La mesure est signalée par le panneau « E3 ».

Article 2 : interdiction totale de circulation pendant les heures d'ouverture du marché :

Dans la Burgstraße, entre le croisement Burgstraße/Mühlenstraße et l'entrée du numéro 113, pour tout trafic motorisé et à deux roues.

Cette mesure est signalée par les panneaux « C3 ».

Article 3 : interdiction de circuler, à l'exception du trafic des riverains et de la circulation à vélo :

a) en dehors des heures d'ouverture du marché pour les vélos et les résidents des maisons de la zone interdite entre 18 h 01 et 9 h 59

b) Burgstraße, du croisement avec la Hauptstraße jusqu'au croisement avec la Mühlenstraße

c) Burgstraße, du n° 113 de la Bergstraße jusqu'au croisement avec la Walheimer Straße

La mesure est signalée par le panneau « C3 » avec la mention « sauf riverains et vélos EN DEHORS DES HEURES D'OUVERTURE DU MARCHÉ » et « F45 » :

- aux intersections Burgstraße/Hauptstraße et Burgstraße/Grachstraße avec la mention « Accès libre jusqu'à la Mühlenstraße »
- aux intersections Bergstraße/Walheimer Straße et Bergstraße/Pützhang avec la mention « Accès libre jusqu'à la maison Raeren » et « Accès libre au RFC Raeren ».

Article 4 : Interdiction de circuler entre le carrefour de la Mühlenstraße et la maison numéro 113.

Article 5 : signaler le danger aux usagers venant des deux sens à l'aide du panneau de signalisation « A51 » et de la mention « modification de la circulation » immédiatement avant les mesures de sécurité antiterroristes.

Article 6 : Dans la Burgstraße et la Bergstraße, la vitesse maximale autorisée est limitée à 30 km/h.

Ces mesures sont signalées par le panneau de signalisation « C43 ».

Article 7 : Mise en place d'une déviation via la Hauptstraße, la Bahnhofstraße, la Roetgener Straße, la Platzstraße et vice-versa.

Article 8 : Les infractions au présent règlement sont passibles des sanctions prévues par la loi.

Article 9 : La présente autorisation est valable :

- à partir du jeudi 10 septembre 2026 à 6 h 00 jusqu'à la fin des travaux de démantèlement pour l'article 1 a
  - du vendredi 11 septembre 2026 à 9 h 00 jusqu'au dimanche 13 septembre 2026 à 21 h 00 pour les articles 1 b, c, d, e et f, l'article 2, les articles 3 b et c, l'article 5, l'article 6 et l'article 7.
  - du vendredi 11 septembre 2026 à 9 h au lundi 14 septembre 2026 à 7 h pour l'article 4.
- en dehors des heures d'ouverture du marché pour l'article 3 a, entre 18 h 01 et 9 h 59.

Im Auftrag des Gemeindegremiums:  
Pour le Collège communal :

Der Generaldirektor/  
le Directeur général



Der Bürgermeister in  
Vertretung der ersten  
Schöffin/  
le Bourgmestre F.F. 1ère  
Echevine

P. NEUMANN

Der Generaldirektor/  
le Directeur général

Für gleichlautende Ausfertigung:

N. RENARDY

Der Bürgermeister/  
le Bourgmestre